



MAINFIRST AFFILIATED FUND MANAGERS (DEUTSCHLAND) GMBH

(nachfolgend „Gesellschaft“)

Grundsätze und Strategien der MAINFIRST AFFILIATED FUND MANAGERS (Deutschland) GmbH zur Ausübung von Stimmrechten

Stand 27.09.2018/ vers. 1.0

Ziel der Richtlinie ist es sicherzustellen, dass sich die Mitarbeiter* und Organe der Gesellschaft in allen geschäftlichen Bereichen stets und uneingeschränkt an die gesetzlichen-, aufsichtsrechtlichen-, beruflichen- sowie ethischen Regelungen halten.

Die Gesellschaft verpflichtet sich, im Rahmen einer etwaigen Ausübung von Stimmrechten besondere Sorgfalt gegenüber den Anlegern der Fonds, die von der Gesellschaft im Rahmen des Fondsmanagements oder im Rahmen von Advisory Mandaten verwaltet werden, anzuwenden.

Die Gesellschaft oder ein von ihr beauftragter Vertreter wird im Namen und unter Beachtung gesetzlichen-, aufsichtsrechtlichen-, beruflichen- sowie ethischen Regelungen abstimmen.

Die Gesellschaft wird stets im Einzelfall entscheiden, ob und wie Stimmrechte im alleinigen Interesse der Anleger ausgeübt werden sollen.

Mit den nachfolgend aufgestellten Grundsätzen, welche als Leitlinien zu interpretieren sind, sollen die Aktienstimmrechte treuhänderisch ausgeübt werden:

- **Basis für jede Entscheidung bildet ausschließlich das Anlegerinteresse des jeweilig verwalteten Vermögens,**
- **Entscheidungen über die Stimmrechtsausübung werden unabhängig von eigenen und den Interessen etwaiger Dritter getroffen,**
- **Die Integrität der Finanzmärkte muss in jedem Fall gewahrt werden,**
- **die Ausübung erfolgt stets unter Einhaltung relevanter gesetzlicher-, aufsichtsrechtlicher-, beruflicher-, ethischer und anwendbarer interner Regelungen.**

Die Grundsätze werden in regelmäßigen Abständen, mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf und Notwendigkeit angepasst.



*(*Mitarbeiter erfassen sowohl Mitarbeiterinnen als auch Mitarbeiter)*

Dokumentenhistorie

Dokumentnummer	Datum Inkrafttreten	Änderungsgrund/ Notizen
1.0	27.09.2018	Inkrafttreten